

FCT kassiert gegen Ittling eine unglückliche 2:4 Heimmiederlage Teisbach II (0:1) und III (0:3) gegen Steinberg weiter auf dem Vormarsch

Teisbach spielte in folgender Aufstellung: Thomas Weber ab der 46 min Sebastian Meindl, Tobias Schlecht, Harald Hofmeier, Benjamin Wohlrab, Stefan Kramlich, Andreas Harlander, Thorsten Kiermeier, Michael Geislinger, Willi Haas, Erik Dotzauer, Tobias Niewöhner, Dominik Schmidt, Markus Ettengruber, Stefan Sigl, Florian Windmaißer und ETW Josef Liebl. Schiedsrichter: Hirsch vom SV Pattendorf. Zuschauer 240.

Das der FCT in den vergangenen Wochen von enormen Verletzungspech geplagt ist, dürfte hinlänglich bekannt sein und dass hier alles jammern nicht hilft, auch. Dass sich dann aber am vergangenen Sonntag Torwart Daniel Werner beim Aufwärmen auch noch verletzte, hat schon was. Durch seine Verletzung musste kurzer Hand Thomas Weber einspringen, da der etatmäßige Ersatzkeeper nicht zur Verfügung stand, da die Zweite zeitgleich in Steinberg spielte. Und so kam es, wie es kommen musste. Bereits nach 5 min konnten die Gäste diese Schwäche ausnutzen. Mit einem Verlegenheitsschuss aus 30 m erwischten sie TW Thomas Weber eiskalt und es stand 0:1. Nach 10 bzw. 11 min hätte Teisbach bereits den Ausgleich erzielen können. Zunächst verzog aber Michael Geislinger nur knapp und anschließend landete eine Vorlage von ihm bei Andreas Harlander und dessen 10 m Schuss an der Latte. In der 18 min hatte Ittling die Möglichkeit zu erhöhen aber Stefan Kramlich konnte mit letztem Einsatz gerade noch das 0:2 verhindern. Drei Minuten später, war es erneut Michael Geislinger, der mit einem Versuch knapp scheiterte. Nach einem schönen Spielzug über die rechte Angriffsseite, bekam wieder Michael Geislinger die Chance zum Ausgleich, doch dieses Mal parierte der Ittlinger Schlussmann. Eine Minute vor dem Wechsel hatten die Gäste ihrerseits eine gute Einschussmöglichkeit, doch verhinderte Thomas Weber einen höheren Rückstand. Bis dahin sah man eine leicht Feldüberlegene Teisbacher Mannschaft, die bei besserer Chancenauswertung durchaus auch in Führung liegen hätte können. Die Spieler waren kaum aus den Kabinen heraus, da konnte Erik Dotzauer einen Abwehrfehler der Ittlinger zum verdienten 1:1 Ausgleich nutzen. Schon im Gegenzug in der 48 min bekamen die Staubinger Vorstädter einen mehr als merkwürdigen Strafstoß zugesprochen. Dieses Geschenk nahmen sie dankend an und es stand völlig zu Unrecht 1:2. Sichtlich geschockt von dieser fragwürdigen Schiedsrichterentscheidung, folgte prompt in der 52 min das 1:3 für Ittling, die mit einem Kopfball erfolgreich waren. Teisbach steckte aber nicht auf und es gelang ihnen in der 65 min der 2:3 Anschlusstreffer erneut durch Erik Dotzauer, der aus kurzer Distanz keine Mühe hatte, den Ball im Netz unterzubringen. Kurze Zeit später flankte Dominik Schmidt von der rechten Seite aus, genau auf Erik Dotzauer aber dessen 5 m Schuss wurde eine Beute vom Ittlinger Torwart. Mitten in die Drangperiode der Hausherren, leistete sich das Schiedsrichtergespann einen weiteren fatalen Fehler, weil sie eine klare Abseitsstellung von Ittling nicht erkannten und die Gäste dieses erneute Geschenk annahmen und auf 2:4 davonziehen konnten. Da man nur noch 7 min zu spielen hatte, war die Zeit zu kurz um sich noch mal aufzubauen zu können. Trotz der vermeintlich deutlichen Ergebnisse, war dies eine Niederlage, die so nicht zu Stande hätte kommen dürfen. Angefangen vom Verletzungspech des Torwarts über die mangelnde Chancenauswertung, gäbe es bestimmt noch einige andere Gründe dafür. Der Gravierendste an diesem Tag aber war die fast schon bemerkenswert schlechte Schiedsrichterleistung inklusive der Linienrichter. Die Niederlage jetzt nur an diesen drei Herren fest zu machen, wäre aber auch zu einfach. Dass der Ruf nach Verstärkungen bei dem einen oder anderen laut wird, kann verständlich sein, doch wenn man die lange Liste der Spieler ansieht, die aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung stehen, dann sollten diese Rufe spätestens nach der Winterpause verstummen. Wenn im Frühjahr wieder die alten Leistungsträger zur Verfügung stehen und auch der eine oder andere wieder zu seiner alten Form findet, sollten in Fußballteisbach auch wieder bessere Zeiten anbrechen. Michael Geislinger wird seine Kritiker bestimmt auch bald wieder beruhigen, wenn bei ihm endlich wieder der Knoten platzt. Wer sich so viele Chancen erspielen kann wie er, der wird auch für seinen Einsatz sicher wieder belohnt werden. Im letzten Spiel vor der Winterpause geht die Reise zum Tabellenführer nach Hainsbach. Dass dort die Trauben ziemlich hoch hängen ist bekannt aber mit den alten Teisbacher Tugenden, die ja nicht die schlechtesten sind, könnte man auch da für eine Überraschung gut sein. Spielbeginn ist am Samstag um 14:30 Uhr in Hainsbach.

Die II als auch die III Mannschaft des FCT gehen im Gleichschritt in Richtung Tabellenspitze. Während die II ihr Spiel in Steinberg durch ein goldenes Tor in der 85 min durch Daniel Wehner verdient gewinnen konnte, siegte die III beim selben Gegner mit 3:0 durch Tore von Sigi Heber 2x, und Michael Bauer. In den Nachholspielen am Sonntag gegen die Spvgg Loiching haben beide Teams die Möglichkeit die Herbstmeisterschaft zu erobern, wobei die III auf die Schützenhilfe von Wendelskirchen angewiesen ist. Beide müssen aber bestimmt mit Volldampf an die Partien gehen. Gegen den Nachbarn wird sie sicher ein heißer Tanz erwarten. Spielbeginn ist in Loiching um 12:45 Uhr und um 14:30 Uhr.